



Rolf Hochhuth

McKinsey kommt Molières Tartuffe

Zwei Theaterstücke

»Der Mann hat ein Gespür für Themen ...« Marcel Reich-Ranicki

»Der Mann hat ein Gespür für Themen ...« Marcel Reich-Ranicki

Über vier Millionen Arbeitslose in Deutschland. Das ist ein Skandal. Und Rolf Hochhuth gehört nicht zu denen, die wegschauen. Bankvorstände, die zweistellige Millionengehälter einstreichen, Milliardengewinne erzielen und Tausende auf die Straße setzen, sind ihm ein Greuel. Und das sagt er auch. Den Mächtigen, die seine Kritik trifft, ist das sehr peinlich – und ihren feinsinnigen Freunden in der Kulturindustrie natürlich erst recht.

Das Ergebnis solcher Konflikte findet sich in diesem Band: ein kleines Gedicht von 16 Zeilen, ein Schauspiel, das vor dem Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe endet, und ein zweites, das an die Zensur zu Zeiten von Molière erinnert.

Rolf Hochhuth
**McKinsey kommt Molières
Tartuffe**

Zwei Theaterstücke

Originalausgabe Ebook
160 Seiten

ISBN: 978-3-423-40107-4
EUR 6,99 [DE]
ET 1. Dezember 2009

Autor*in

Rolf Hochhuth

Rolf Hochhuth, geboren am 1. April 1931 in Eschwege, gehört zu den engagiertesten deutschen Schriftstellern. Mit seiner Frage nach der moralischen Verantwortung politischer Handelnder löste er heftige Diskussionen, aber auch wichtige Veränderungen in der Bundesrepublik aus. Zu seinen bekanntesten Werken gehören: »Der Stellvertreter« (1963), »Soldaten« (1967), »Eine Liebe in Deutschland« (1978), »Juristen« (1979), »Alan Turing« (1987).

Autor*in Rolf Hochhuth bei dtv